



ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK RHEINBODEN AG

INFORMATION FÜR DIE PRESSE

Neuanfang bei AHBR erfordert Einschnitte

Fortführung mit verändertem Geschäftsmodell / Negatives Jahresergebnis für 2005 erwartet

Frankfurt am Main, 2. Januar 2006.

Die Übernahme der Allgemeine HypothekenBank Rheinboden AG (AHBR) durch den amerikanischen Finanzinvestor Lone Star ist abgeschlossen. Deutlich früher als erwartet wurde der letzte Schritt der am 8. Dezember 2005 angekündigten Transaktion vollzogen. Damit verfügt der neue Eigentümer „LSF5 German Investments, L.P.“ nunmehr über 87,9 Prozent der AHBR-Anteile. Auf weitere 12 Prozent, die vorerst noch von dem ehemaligen Mehrheitsaktionär Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften AG (BGAG) gehalten werden, hat Lone Star eine jederzeit ausübhbare Call-Option. Die verbleibenden Anteile in Höhe von 0,1 Prozent befinden sich in Streubesitz.

Neubewertung der Zinspositionen und Kreditbestände

Nach der nunmehr abgeschlossenen Übernahme durch Lone Star wird die AHBR eine tief greifende Restrukturierung durchlaufen. Diese wird in einem neuen Geschäftsmodell Ausdruck finden, das noch im Januar 2006 vorgestellt wird. Im Zuge der Neupositionierung der Bank erfolgt die abschließende Realisierung von Verlusten aus belasteten Zinspositionen und eine Neubewertung der Kreditbestände, die bereits im Jahresabschluss 2005 ihren Niederschlag finden werden. Hier werden gegenüber den Vorjahren deutliche Korrekturen vorgenommen, um für die Bank mit Blick auf ihre künftige Geschäftstätigkeit eine solide wirtschaftliche Basis zu gewährleisten. Umfängliche Aufwendungen zur abschließenden Bereinigung der bislang auf kommende Jahre verteilten Altlasten werden für 2005 zu einem signifikanten Fehlbetrag führen.

Ausfälle bei Genussscheinen und stillen Beteiligungen

Der zu erwartende Bilanzverlust, der sich voraussichtlich in einer Größenordnung zwischen 1,1 und 1,3 Milliarden Euro bewegen wird, führt – neben einer Reduzierung der Rücklagen – zu einer maßgeblichen Inanspruchnahme der Genussscheingläubiger und der stillen Beteiligten. Das von ihnen bereit gestellte haftende Eigenkapital nimmt entsprechend der jeweils geltenden Bedingungen grundsätzlich anteilig an einem entstehenden Bilanzverlust teil. Eine konkrete Quantifizierung der Inanspruchnahme wird jedoch erst nach Feststellung des Jahresabschlusses möglich sein.



ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK RHEINBODEN AG

INFORMATION FÜR DIE PRESSE

Rekapitalisierung durch neuen Eigentümer

Zur Unterstützung der Neupositionierung der Bank wird Lone Star der Bank neues Eigenkapital in angemessener Höhe zuführen. Diese Vorgehensweise ermöglicht der AHBR einen wirtschaftlichen Neuanfang und zugleich eine Sicherung ausstehender Forderungen der Gläubiger von Pfandbriefen sowie vor- und nachrangigen Namens- und Inhaberschuldverschreibungen.

Liquiditätslage stabil

Mit der Übernahme der AHBR durch Lone Star verbindet sich ein Konzept zur Liquiditätssicherung. Damit wird – abgesehen von Genussscheinen und stillen Beteiligungen – die umfängliche und fristgerechte Bedienung ausstehender Verbindlichkeiten gewährleistet.

Ansprechpartner:

Markus Esser
Telefon: (069) 7179-544
Telefax: (069) 7179-506
Mail: markus.esser@ahbr.de

Anke Driesnack
Telefon: (069) 7179-461
Telefax: (069) 7179-506
Mail : anke.driesnack@ahbr.de